

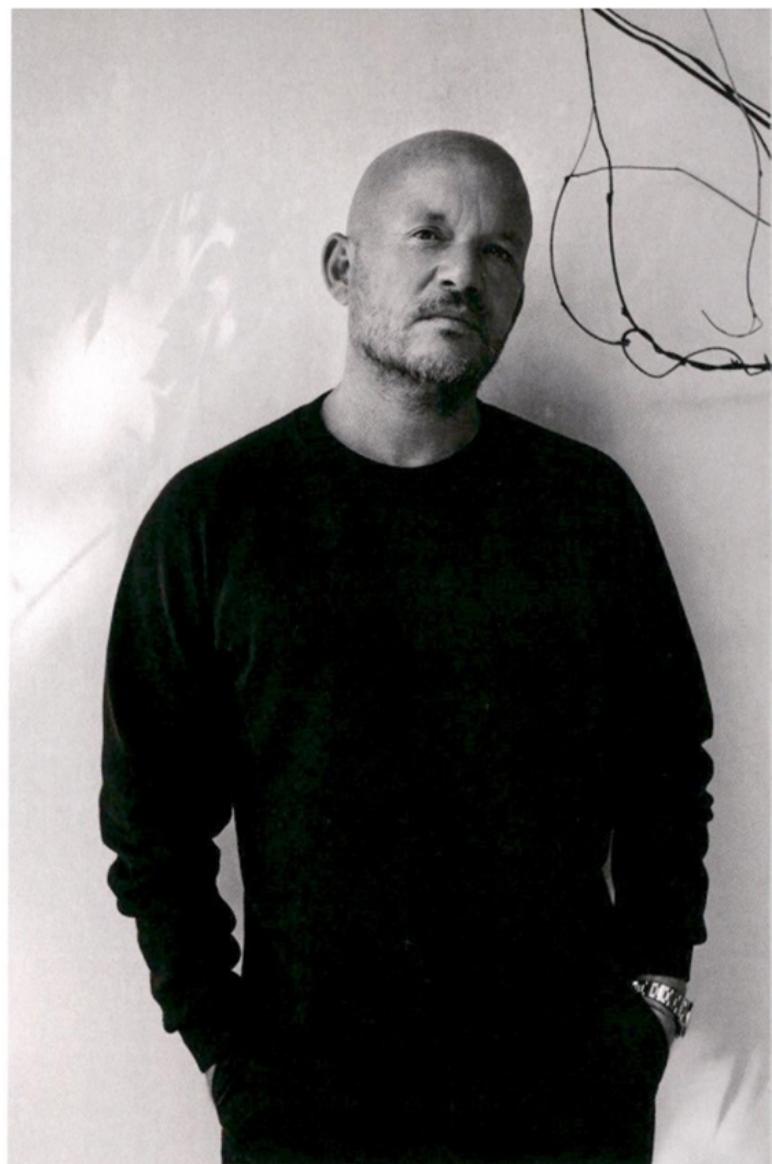
Vincent Van Duysen stellt sich immer wieder dem Balanceakt aus Wucht und Wärme – und meistert ihn mit Bravour.

Lichtgestalt

TEXT — Leonie Rolinck



Vincent Van Duysen — AD 100 S. 67



D

ass bei ihm das Individuum im Zentrum steht, verraten allein schon die Namen der Sitzmöbel, die er 2021 entwarf: „Rudolph“ für Serax, „Marteen“ für Molteni & C, „Pablo“ für B & B Italia, „Charlotte“ für Paola Lenti ... Von Antwerpen aus treibt Vincent Van Duysen als Kreativdirektor das visionäre Geschick der italienischen Häuser Molteni & C und Dada voran. Die liebsten Materialien des Belgiers? Sind natürlichen Ursprungs. Und unterstreichen die ehrliche, monochrome Designsprache seiner rohen Formen. Wenn er die Grenzen zwischen Architektur, Interior und Produktdesign auflöst – wie zuletzt *li. o.* im lichten Zuhause der Modedesignerin Jenni Kayne in Los Angeles –, verschmelzen Raum, Licht und Struktur. Immer an seiner Seite: die Dackel Gaston, Loulou und Pablo. — vincentvanduysen.com

RAUMWUNDER: In Bangkok erschuf Vincent Van Duysen mit „Central: The Original Store“ einen Ladenkomplex, der sich von außen (*links*) bescheiden ausnimmt und innen zu einem lichtdurchfluteten Shop mit Galerie und Rooftop-Restaurant weitet.